Protokoll

der im städtischen Sitzungssaale stattfindenden 3. öffentlichen

Gemeinderats-Sitzung der Stadt Zwettl

am 17. Juni 1948

Vorsitzender: Bürgermeister Hermann Feucht

Gegenwärtig die Herren:

Vizebürgermeister: Johann Winkler

Geschäftsführende Gemeinderäte: Reg. Rat Seifert, Ing. Josef Schabes, Friedrich Rößler.

Gemeinderäte: Kern Franz, Auferbauer Alois, Lichtenwallner Franz, Redl Anton, Anderl Anton, Weghuber Johann, Duda Karl.

Entschuldigt: Thaller Rudolf, Vinzenz Valentin, Kolmer Josef.

Nicht entschuldigt: ----

Nachdem der Vorsitzende die Beschlußfähigkeit der Versammlung konstatiert hat, wird die Sitzung eröffnet.

1.) Neuernennung eines Gemeindeausschußmitgliedes an Stelle des Herrn Ferdinand Zdobinsky. (273/1948)

Durch die n.ö. Landesregierung wurde der Bezirksobmann der K.P.Ö. Karl Duda Zwettl, Brunnengasse 11 zum Mitglied des Gemeindeausschusses der Stadt Zwettl ernannt.

Wird zur Kenntnis genommen.

Bgm. begrüßt G.R. Karl Duda und hofft auf ein festes Zusammenhalten und ein gutes Zusammenarbeiten beim Lösen schwerer Aufgaben und Punkte.

2.) Zurückziehung des Gemeindeausschußmitgliedes Josef Kolmer durch die K.P.Ö. (186/3-1948)

Bgm. verliest die Zuschrift, in welcher die K.P.Ö. G.R. Josef Kolmer aus dem Gemeinderat der Stadt Zwettl zurückzieht und an dessen Stelle vorläufig keinen nominiert. Die K.P.Ö. behält sich vor, zu einem späteren Zeitpunkt einen Vertreter namhaft zu machen.

Wird zur Kenntnis genommen.

3.) Kostenvoranschlag für den Anbau an die Schulbaracken.

G.R. Reg.Rat Seifert zeigt den Gemeinderäten die durch Sepp Bauer Zimmermeister in Zwettl erstellten Pläne, verliest die Baubeschreibung und bringt den Kostenvoranschlag mit der Gesamtbausumme von S 28.069.- zur Debatte.

Der Kostenvoranschlag wird einstimmig angenommen und Herr Bauer mit der Ausführung des Baues beauftragt.

4.) Einhebung einer Abgabe von freiwilligen Feilbietungen. (253/1948)
Das Schreiben der n.ö. Landesregierung L.A.II/2-1583/1948 vom 8.6.1948

wird zur Kenntnis genommen.

5.) Errichtung einer neuen Postgarage.

G.R. Ing. Schabes berichtet, daß die Post eine neue Garage zu bauen beabsichtigt und hiezu einen geeigneten Bauplatz benötigen würde.
Nach mehreren Vorschlägen verschiedener Objekte, wie z.B. Loidlwiese auf der Kremserstrasse, Bauplatz der Sparkasse auf der Weitraerstrasse usw, ist der Gemeinderat zu nachstehendem Beschluß gekommen.

Die Gemeindevertretung begrüßt diesen Bau und wird sich bemühen nach Möglichkeit einen geeigneten Bauplatz ausfindig zu machen

Einstimmig angenommen.

6.) Ausbau von Mansardenwohnungen in den Gemeindehäusern.

G.R. Ing. Schabes hat die Pläne und den Kostenvoranschlag für den Ausbau der Mansardenzimmer in den Gemeindehäusern in der Brunnengasse, Karl Wernerstrasse und über den Wohntrakt der Postgarage erstellt und berichtet über die darin herzustellenden Wohnungen und den hiezu errechneten Kostenvoranschlag.
G.R.Ing. Schabes beantragt bei Durchführung dieser Bauten, das Bauvorhaben auszuschreiben.
Vizebgm. stellt den Antrag, diese Angelegenheit dem Bau- und Finanzausschuß zu überweisen.

Einstimmig angenommen.

Einstimmig angenommen.

7.) Bauparzellen in der Brühl.

Aufparzellierung der gemeindeigenen Grundstücke 1.080/1, 1083/1, 1.083/6 in E.Z. 4. Die im Jahre 1942 durch die Gemeindevertretung beschlossene und in der Natur bereits durchgeführte Aufparzellierung dieser Grundstücke soll nach erhalt der Genehmigung durch die n.ö. Landesregierung grundbücherlich durchgeführt werden. Die dadurch entstandenen 28 Bauparzellen sind bereits pachtweise an Bauwerber vergeben mit der Bedingung, daß die Wohnhausbauten spätestens bis 1. Juli 1950 fertiggestellt werden müssen, worauf der Baugrund den Bauwerber durch die Stadtgemeinde käuflich zu überlassen ist. Der Grundpreis für das Jahr 1948 wird mit S 2.- pro m2 vorgeschlagen, während für die Jahre 1949 und 1950 eine Revision dieses Grundpreises noch vorzubehalten wäre.

Von Seite der Straßenaufsichtsstelle wird vom Standpunkte des öffentlichen Verkehres gegen die Parzellenteilung und den Abverkauf keine Einwendung erhoben.
Zwettl, am 27. September 1948
Landstraßenaufsicht
Zwettl, N.-Ö.

Einstimmig angenommen.

8.) Bgm. schlägt G.R. Karl Duda als Geschäftsführenden Gemeinderat vor.

Einstimmig angenommen.

G.R. Duda wird in folgende Ausschüsse entsandt.
Personalausschuß
Schulausschuß
Krankenhausausschuß
Wohnungsausschuß
Finanzausschuß

Einstimmig angenommen.

9.) Personales.

Bgm. stellt den Antrag auf Ausschluß der Öffentlichkeit.

Der Protokollprüfer:

Der Protokollführer:

Der Bürgermeister:

STADTGEMEINDE ZISTERSDORF N. Oe.